

Präsentation der Reichskleinodien

hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 28. November 2005

B e s c h l u s s

des Kulturausschusses

vom 24. Februar 2006

- öffentlicher Teil -

- einstimmig -

- I. Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, noch weitere Standorte für eine ansprechendere Präsentation der Repliken der Reichskleinodien auf ihre Tauglichkeit zu untersuchen.

Zusätzlich zu der im vorliegenden Konzept für die Ehrenhalle bereits vorgeschlagenen neuen Dauerausstellung zum Thema „Kaiserstadt Nürnberg“ könnte durch die in Nürnberg noch vorhandenen Originale (Heiltumsschrein und Futteral in GNM) eine künftige Präsentation beträchtlich aufgewertet werden. Hier soll sondiert werden, ob die sinnvolle Zusammenführung möglich ist.

Neben der Ehrenhalle sollten deshalb folgende Standorte auch auf ihre Verwendbarkeit überprüft werden: weitere Räume im Rathauskomplex, Heilig-Geist-Spital, Germanisches Nationalmuseum, Kaiserburg, Fembohaus.

Bis zum endgültigen Standortbeschluss wird die Verwaltung gebeten, umgehend dafür zu sorgen, dass die derzeitige Präsentationskammer während der Öffnungszeiten der Ehrenhalle richtiger und ständig beleuchtet wird. Zudem sollte überlegt werden, wie mit einfachen Gestaltungsmitteln die Aufmerksamkeit besser auf diesen Raum gelenkt werden kann. Ein Verstellen der Stirnwand bei Ausstellungen und Veranstaltungen ist zu vermeiden.

II. Referat VIII

Der Vorsitzende
i. V.

Die Referentin

Die Schriftführerin

Prof. Dr. Lehner

Lotter